

[850.] Bei den gegenwärtigen ungünstigen Verhältnissen wiederholen wir hiermit auf das Dringendste die Bitte, nur die wichtigeren Novitäten und zwar bloß in einfacher Anzahl einzusenden.

Für jede unverlangte Mehrsendung werden wir von nun an das entfallende Porto belasten.

Dmüg, den 1. Februar 1849.

Ed. Hölzel.

Joh. Neugebauer.

[851.] Placate bitte ich mir stets gefl. einzusenden, da ich dieselben zweckmäßig verwenden kann.

Herm. Fritzsche in Leipzig.

[852.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen

Oster-Meß-Katalog

bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. März

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Kelttere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen. Bei Anfertigung Ihrer Titel wollen Sie sich, besonders bei den Namen der Autoren, einer deutlichen und leserlichen Handschrift befleißigen und jeden Titel auf ein besonderes Detavblatt schreiben, wodurch uns bei Zusammenstellung des Katalogs viele Zeit und Mühe erspart wird.

Leipzig, den 20. Januar 1849.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[853.] Den Herren Vertretern empfehle ich zu Inseraten als von gewiß sehr gutem Erfolge, das in meinem Verlage erscheinende „Bürgerblatt für die Kreise Rees, Becken und Cleve,“ welches

jetzt bereits in einer Auflage von 1000 Exemplaren ausgegeben wird. Die Zeile oder deren Raum berechne ich mit 10 S. in laufender Rechnung. Beilagen mit meiner Firma lasse ich, wenn zugleich von jedem der angezeigten Werke 2 Exemplare beigelegt sind, gratis beilegen; das Beilegen von Anzeigen ohne meine Firma wird mit einem Thaler berechnet.

Dieses Blatt ist das verbreitetste und beliebteste am Niederrhein!!!

Emmerich, den 24. Jan. 1849.

J. V. Nomen'sche Buchhandlung.

[854.]

Keine Disponenda!

Verschiedener neuer Einrichtungen in meinem Geschäfte halber und auch, weil ich mehrere versandte Commissionsartikel mit den resp. Herren Verfassern abzurechnen habe, muß ich mir das Disponiren zur Ostermesse auf das Bestimmteste verbitten.

Leipzig, im Jan. 1849.

Otto Spamer.

[855.] Bei schnellem Bedarf der Verlags-Artikel des Bibliogr. Institutes in P. empfehlen wir unser, stets complettes Lager, namentlich auch von den jetzt viel begehrten einzelnen Bänden des Universum mit Prämie und liefern mit 4 1/2 % Provision auf's Netto gegen Baarzahlung.

Gebhardt & Neißland in Leipzig.

[856.]

Uebersetzungs-Anerbieten.

Ein literarisch gebildeter Mann, der bereits mehrere Werke aus dem Französischen übersezt hat, wünscht fernere Beschäftigung dieser Art zu erhalten.

Derselbe hat einige der neuesten Novellen und Erzählungen von den beliebtesten französischen Literaten ins Deutsche übertragen, im Manuscript vorrätig, und würde dieselben gegen billiges Honorar zu beliebigem Gebrauche ablassen. Desfallige Offerten wird Herr Köhler die Güte haben zu besorgen, mit Chiffre Wiesbaden.

[857.]

Verkauf.

Eine in gutem Zustande befindliche Buchdruckerpresse nebst dazu gehörigen Utensilien wird billig zu kaufen gesucht. Adressen werden erbeten unter R. M. durch Herrn Kirchner in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deput. des Leipziger Buchh. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Friedrich Perthes' Leben. — Beitrittserklärungen. — Frage. — Anzeigebblatt No. 786 — 837. — Leipziger Börse am 31 Januar 1849.			
Adler & D. 820.	Flemming 787.	Hölzel 850.	Schlesinger'sche B. 799. 810.
Anonyme 786. 788. 789. 790.	Franck in P. 831.	Kanib 833.	Schöningh 840.
843. 848. 856. 857	Friedlein in R. 829.	Kießling & Co. 822.	Schott's Söhne 796.
Anstalt lit. artist. 826.	Fritzsche, H. 808. 827. 837.	Köhler, R. F. 791. 838.	Schubert & Co. 795.
Arnold 809.	851.	Köhner in G. 835.	Spamer 854.
Asber & Co. 842.	Gadow & Sohn 801.	Mayer, G. 844.	Stiller 806.
Bahnmaier 839.	Gaertner 823.	Meißner & Sch. 834.	Tauchnitz, B. jr. 825.
Breitkopf & P. 794.	Gebhardt & R. 855.	Mittler in P. 830.	Troschel 817.
Brill 847.	Geisler in Br. 792. 811.	Naumann, J. 819.1	Voigtländer 824.
Bübler 836.	Haase Söhne. 803.	Nessler & M. 804. 841.	Weidmanns 852.
Bureau f. techn. Lit. 843.	Hammerich 812.	Neugebauer 850.	Weigel, L. D. 832.
Devrient 800.	Herold & W. 828.	Reuter & St. 818.	Weise, J. 798.
Dunker, Al. 846.	Heubel 814. 815.	Ringer in St. 797.1	Weller in B. 802.
Ebler 821.	Hoelscher 793.	Rocca, E. 849.	Wittmann 816.
Eichler 813.	Hoffmann in St. 807.	Romen 853.	Zabern 805.

Leipziger Börse am 31. Januar 1849.

Curse	Anges.	Ge-
Im 14 Thaler-Fuss.	boten.	sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	142 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	102 1/2
Berlin pr. 100 $\text{R}.$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 $\text{R}.$ Lsdr. à 5 $\text{R}.$	{ k. S. — 2 Mt. —	112 1/2
Breslau pr. 100 $\text{R}.$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurta/M. pr. 100 $\text{R}.$ in S.W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	151
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. 6. 26 1/4 3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 81 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	91 1/2
August'or à 5 $\text{R}.$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichs'or à 5 $\text{R}.$ idem „ d $^{\circ}$.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{R}.$ nach ger. Ausmünzungsfusse	—	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 $\text{R}.$ pr. Stück	—	5 $\text{R}.$ 17 1/2
Holland. Duc. à 3 $\text{R}.$ auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$ „ d $^{\circ}$.	—	6 1/2
Bresl. d $^{\circ}$. à 63 1/2 As „ d $^{\circ}$.	—	6 1/2
Passir d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 65 As „ d $^{\circ}$.	—	6
Conv.-Spec. u. Gold. „ d $^{\circ}$.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d $^{\circ}$.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d $^{\circ}$. d $^{\circ}$	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\text{R}.$	7 1/2	—
14 $\text{R}.$ Fuss kleinere	—	—
— d $^{\circ}$. — von 500 $\text{R}.$ à 4%	8 1/2	—
— d $^{\circ}$. — von 500 u. 200 $\text{R}.$ à 5%	10 1/2	—
— d $^{\circ}$. — d $^{\circ}$. kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 $\text{R}.$	—	82 1/2
14 $\text{R}.$ Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\text{R}.$	78 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\text{R}.$	—	78 1/2
20 $\text{R}.$ Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\text{R}.$	—	89 1/2
14 $\text{R}.$ Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\text{R}.$	—	82
à 3 1/2% v. 100 u. 25 $\text{R}.$	—	84
d $^{\circ}$. lausitzer d $^{\circ}$. à 3%	—	76
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 3 1/2%	—	88
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 4%	—	99
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	97 1/2
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\text{R}.$ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	79 1/2
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\text{R}.$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% à 103% im 14 $\text{R}.$ Fuss	—	—
à 3%	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\text{R}.$ pr. 100	141 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{R}.$ pr. 100	98	—
Sächs.-Schles. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	—	75 1/2
Chemn.-Risaer d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	—	23 1/2
Löbau-Zittauer d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	169	—